

Voyage à Nantes Studienreise 2020

21. – 24. Mai 2020



Deutsche Gesellschaft



DGGL

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
Landesverband Saar-Mosel e.V.
c/o BGHPlan
Fleischstraße 56-60
54290 Trier

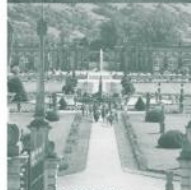
Voyage à Nantes

Die Studienreise der DGGL Saar-Mosel führt diesmal nach Nantes, in die französische Metropole im Département Loire-Atlantique, 55 km vom Atlantik entfernt. Nantes war früher Hauptstadt der historischen Bretagne, bevor diese 1941 geteilt wurde und Nantes Hauptstadt der Region Pays de la Loire wurde.

Nantes verfügt über 1000 ha Grünfläche, das sind 37 m² pro Einwohner. 2013 war Nantes die erste französische Stadt, die den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ erhalten hat. Nantes will sich dauerhaft an die Spitze der grünen Städte Europas setzen und plant mit Blick auf 2030 „Die Stadt in einem Garten“. Das war nicht immer so. Die Bedeutung von Nantes als Seehafen nahm mit zunehmender Größe der Schiffe ab. Der Hafen hat heute kaum noch Bedeutung. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der nördlichste Arm der Loire zugeschüttet und die Bahn nach Saint-Nazaire unterirdisch unter dem ehemaligen Flussbett und der Innenstadt neu trassiert. Das ermöglichte die Neugestaltung der Innenstadt.

Seit 1885 besaß Nantes eine Straßenbahn, die 1958 stillgelegt wurde. Aber schon 1985 wurde ein neues Straßenbahnnetz eröffnet und bis heute kontinuierlich ergänzt, sodass der Großraum Nantes über ein gut ausgebautes Straßenbahn- und Busnetz verfügt.

Mit dem Niedergang der Werftindustrie Ende der 1980er Jahre stürzte Nantes in eine tiefe



Wirtschaftskrise mit hoher Arbeitslosigkeit und sozialem und kulturellem Verfall. Überwiegend kulturelle Aktivitäten trugen neben dem Ausbau der TGV-Verbindung nach Paris und der Auslagerung von Verwaltungsstellen zum Wiederaufstieg der Stadt bei.

Mit kulturellen Aktivitäten, insbesondere der Gruppe „La Machine“, bestehend aus Künstlern, Ingenieuren und Handwerkern, wurde die Konversionsfläche „Île de Nantes“, das ursprüngliche industrielle Herz der Stadt, neu belebt. Der 63 m hohe Ladekran wurde nach der Schließung der letzten Werft von der Stadt gekauft und leuchtend gelb angestrichen als sichtbares Zeichen des Wandels.

„La Machine“ schuf in einer ehemaligen Lagerhalle imaginäre Welten mit mechanischen Geschöpfen im Stil des Steampunk. Die Ideen beruhen auf Jules Verne, dem Sohn der Stadt Nantes und Leonardo da Vinci. Das beeindruckendste Objekt ist der große Elefant in dem bis zu 35 Personen Platz finden. Er durchschreitet täglich die von der Loire umspülte Stadtinsel, die mittlerweile zum Kulturmittelpunkt geworden ist und jedes Jahr Millionen von Besuchern in die Stadt lockt.



<https://www.lesmachines-nantes.fr>

Nantes hat die „Wiederauferstehung“ (Zitat The Guardian) geschafft. Die Stadt und ihre Insel haben sich stark verändert. Neue Gebäude sind entstanden, Schulen, Ungebäude und Bars bringen neues Leben. Entlang des Flussufers finden sich Parks mit Spielplätzen, Grillecken und einer Skateanlage. Im Stadtzentrum führt eine grüne Linie am Boden Radfahrer und Fußgänger zu Stadtgärten, Freiluftbühnen, Wasserinstallationen und nachwachsenden Plastiken. Nantes wächst pro Jahr um 9000 Einwohner. Das Erfolgsgeheimnis ist eine kluge Wirtschaftspolitik flankiert von Kunst, Kultur und Gartenkultur, die der Stadt eine ganz neue Atmosphäre verliehen haben.

Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag 21.Mai 2020

Anreise mit dem Zug. Abfahrt 06:33 Uhr Trier Hauptbahnhof und 08:00 Uhr Abfahrt Saarbrücken Hauptbahnhof. Ankunft um 13:53 Uhr in Nantes. Fahrt zum Hotel, einchecken und kleine Verschnaufpause. Ca. 15:00 Uhr Stadtrundgang mit kleinem Imbiss. Vegetation trifft Urbanes. Flanieren zu ausgewählten Orten der Kunst und Land-Art. Abendessen.



<https://www.levoyageanantes.fr>

Freitag 22.Mai 2020

Ab 09:00 Uhr Führungen durch die bedeutendsten Parkanlagen in Nantes. Information über Aufgaben und Rolle des Service des Espaces verts. Mittagessen. Ab 14:00 Uhr Vorstellung des Projekts Petite Hollande des Büros Agence Ter, Quai des Plantes. Danach. Erkundung der Île de Nantes mit Besichtigung des Ausstellungsprojekts Les Machines de l'Île. Abendessen.

Samstag 23.Mai 2020

Fahrradtour Loire abwärts Richtung Saint-Nazaire zu Kunstwerken, kleinen Dörfern und Gaststätten. Bei schlechtem Wetter per Boot.

Sonntag 24.Mai 2020

Besichtigung des Parc Grand-Blottereau mit Schloss und dem Lycée Professionel Agricole Le Grand Blottereau, des Landwirtschaftlichen Gymnasiums in Nantes. Mittagessen. 14:02 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof in Nantes. 18:57 Uhr Ankunft in Saarbrücken. 19:19 Uhr Abfahrt von Saarbrücken nach Trier, Ankunft in Trier Hauptbahnhof 20:27 Uhr.



<https://jardins.nantes.fr>

Festes bequemes Schuhwerk und Regenkleidung werden dringend empfohlen.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag für die Zugfahrt, Transport in Nantes und Umgebung, Unterkunft in Doppel- bzw. Zweibettzimmern im Ibis Styles Hotel am Place Royale, 3 rue du Couedic, einschließlich Frühstück, Entgelte für Führungen und Eintritte, beträgt für Mitglieder und ihre Familienangehörigen 590,00 € pro Person, für Nichtmitglieder 665,00 €. Einzelzimmerzuschlag 90,00 €

Anmeldung

Anmeldungen bitte über Cornelia Herges per E-Mail an corneliaherges@aol.de oder telefonisch 0157-74748611.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich möglichst bald verbindlich mit einer Anzahlung von 90,00 € pro Person an.

Bankverbindung: DGGL Saar-Mosel
IBAN: DE88 5855 0130 0001 0384 39,
BIC: TRISDE55

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen verbunden mit dem Zahlungseingang. Mitglieder haben Vorrang.

Die Studienreise wird vermutlich von der Architektenkammer des Saarlandes und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.